Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

21.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 120| 2025

Junge Frauen im Park belästigt - Tatverdächtiger gestellt | Mit vorgehaltenem Messer Geld verlangt - Zeugenaufruf | Handtaschenraub - Zeugenaufruf

Chemnitz

Junge Frauen im Park belästigt - Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 20.03.2025, 18:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(985) Einsatzkräfte der OEG (Operative Einsatzgruppe) stellten gestern nach einem Hinweis einen 58-jährigen Tatverdächtigen, gegen den nun wegen des Verdachts einer exhibitionistischen Handlung ermittelt wird.

Eine junge Frau (21) hatte sich mit zwei Freundinnen im Stadthallenpark auf einer Bank aufgehalten. Es setzte sich dann ein Mann dazu, der nach kurzer Zeit seinen Hosenstall geöffnet und sein unbedecktes Geschlechtsteil hervorgeholt habe. Die jungen Frauen setzten sich weg, woraufhin der Unbekannte wegging.

Im weiteren Verlauf sprach das Trio eine Präsenzstreife der OEG an und schilderte das Geschehene. Im Zuge einer Tatortbereichsfahndung konnten die Einsatzkräfte in der Brückenstraße einen Tatverdächtigen (algerische Staatsangehörigkeit) stellen, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Gegen den unter Alkoholeinfluss stehenden 58-Jährigen richten sich nun die Ermittlungen. (ds)

Kabel entwendet

Zeit: 20.03.2025, 05:30 Uhr polizeibekannt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: OT Markersdorf

(986) Unbekannte Täter entwendeten diverse Kabel, die parallel zu einer Fernwärmetrasse in der Robert-Siewert-Straße verlegt waren. Die Täter öffneten dazu auf einer Strecke von ca. 500 Metern mehrere Kabelschächte gewaltsam. Der Sachschaden wurde auf ca. 7.000 Euro geschätzt, der Stehlschaden beträgt ca. 5.000 Euro. (ReAl)

Leichtverletzter bei Unfall

Zeit: 20.03.2025, 17:40 Uhr

Ort: OT Kappel

(987) Der Fahrer (22) eines Pkw Opel fuhr von einem Grundstück nach rechts in die Neefestraße (B 173). Dabei kollidierte der 22-Jährige mit einem von rechts kommenden und entgegen der Fahrtrichtung auf einem Radweg befindlichen Fahrradfahrer (47). Infolgedessen kam der 47-Jährige zu Sturz und zog sich leichte Verletzungen zu. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 550 Euro. (mou)

Hoher Sachschaden durch Unfall

Zeit: 20.03.2025, 14:35 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(988) Am Donnerstagnachmittag befuhr der Fahrer (52) eines Pkw VW die

Heinrich-Schütz-Straße in Richtung Yorckstraße. Offenbar ohne verkehrsbedingten Grund bremste der 52-Jährige plötzlich stark ab, woraufhin der Fahrer (50) des dahinter befindlichen Pkw VW auffuhr. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Gesamtsachschaden beziffert sich auf rund 11.000 Euro. (mou)

Kollision mit Fahrradfahrer

Zeit: 20.03.2025, 07:45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(989) In den gestrigen Morgenstunden befuhr der Fahrer (52) eines Pkw Peugeot die Barbarossastraße und bog anschließend nach rechts in die Ahornstraße ab. Hierbei kollidierte der 52-Jährige mit einem Fahrradfahrer (36), welcher den Gehweg der Barbarossastraße befuhr. Der 36-Jährige zog sich infolgedessen leichte Verletzungen zu. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf etwa 3.500 Euro geschätzt. (mou)

Alkoholisierter VW-Fahrer in Unfall verwickelt

Zeit: 20.03.2025, 07:05 Uhr

Ort: OT Siegmar

(990) Der 36-jährige Fahrer eines VW-Transporters befuhr am Donnerstagmorgen die Carl-von-Bach-Straße und beabsichtige nach rechts in die Neefestraße abzubiegen. Anschließend hielt der 36-Jährige verkehrsbedingt an der Ampelkreuzung bei rotem Lichtzeichen. Der dahinter befindliche Fahrer (59/deutscher Staatsbürger) eines Pkw VW fuhr in der Folge auf. Verletzt wurde niemand. Im Zuge der Verkehrsunfallaufnahme nahmen Polizisten bei dem 59-Jährigen Alkoholgeruch wahr. Ein anschließend mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,06 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Mit vorgehaltenem Messer Geld verlangt - Zeugenaufruf

Zeit: 20.03.2025, 21:30 Uhr

Ort: Freiberg

(991) In der Bahnunterführung in der Nähe der Johannisstraße wurde am gestrigen Abend ein 18-Jähriger überfallen. Ein maskierter Mann hielt dem Geschädigten ein Messer vor und verlangte Geld vom ihm. Aus Angst übergab der Angegriffene dem unbekannten Täter eine zweistellige Summe Bargeld. Im Anschluss flüchtete der Geschädigte und rief die Polizei.

Der Tatverdächtige wurde wie folgt beschrieben: ca. 1,85 Meter groß, sportlich-muskulöse Gestalt, sprach mit Akzent, war bekleidet mit einem schwarzen Kapuzenpullover, schwarze Sturmhaube, dunkelblauen Jeans und hellen Turnschuhen.

Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Hat jemand die Tathandlung beobachtet? Wer kann Angaben zur Identität des Täters machen? Wer hat die verdächtige Person im Tatzeitraum gesehen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter der Telefonnummer 03731 70-0 entgegen. (ReAl)

Zahlreiche Feststellungen bei Schwerpunktkontrolle

Zeit: 20.03.2025, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden - Chemnitz

(992) Die Verkehrspolizeiinspektion (VPI) der Polizeidirektion Chemnitz führte am Donnerstag eine Schwerpunktkontrolle durch. Unterstützt wurden sie dabei von der VPI Görlitz, der Gemeinsamen Fahndungsgruppe von Bundes- Landespolizei (GFG Chemnitz), dem Bundesamt für Mobilität und Logistik (BALM) sowie dem Zoll. Die Beamten kontrollierten insgesamt 28 Lkw und 79 Pkw bzw. Kleintransporter. Die Kontrollen fanden auf dem Parkplatz »Rossauer Wald« statt.

Im Zuge der Kontrollen stellten die Polizisten insgesamt 48 Verkehrsordnungswidrigkeiten fest, u. a. Gurtverstöße (17), Überladungen (3), Sozialvorschriftsverstöße (13) sowie einen Verstoß hinsichtlich

mangelnder Ladungssicherung. Des Weiteren fertigten die Beamten unter anderem zwei Strafanzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Fünf Fahrzeugführern musste letztlich die Weiterfahrt untersagt werden.

Zusätzlich führten Einsatzkräfte der VPI Chemnitz stationäre Geschwindigkeitskontrollen auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Chemnitz im Bereich des Autobahnparkplatzes »Am Steinberg« durch. Insgesamt 2.817 Fahrzeuge hatten die Polizisten im Zeitraum von

08:30 Uhr bis 11:45 Uhr gemessen und dabei 189 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, welche zwei Fahrverbote nach sich ziehen werden. Spitzenreiter im negativen Sinne war hierbei ein Pkw Porsche, welcher bei erlaubten 100 km/h mit 166 km/h gemessen wurde. Der Bußgeldkatalog sieht für diesen Geschwindigkeitsverstoß neben einem Bußgeld in Höhe von 600 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie zwei Monate Fahrverbot vor.

In Summe waren 58 Einsatzkräfte in die Kontrollen eingebunden. (mou)

Erzgebirgskreis

Handtaschenraub - Zeugenaufruf

Zeit: 20.03.2025, 11:35 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(993) Am gestrigen Mittag ereignete sich auf dem Friedhofsgelände in der Nähe des Barbara-Uthmann-Rings eine Raubstraftat. Ein unbekannter Täter entriss einer

73-jährigen Frau ihre grüne Handtasche und flüchtete. Die 73-Jährige kam durch das Wegreißen ihrer Handtasche zu Sturz und wurde schwer verletzt.

Der unbekannte Täter kann wie folgt beschreiben werden: ca. 1,75 Meter groß, zwischen

20 und 25 Jahre alt, schlank, mitteleuropäischer Typ, trug eine helle Jogginghose, einen beigen Kapuzenpullover und helle Turnschuhe.

Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Hat jemand die Tathandlung beobachtet? Wer kann Angaben zur Identität des Täters machen? Wer hat die verdächtige Person im Tatzeitraum gesehen? Hat jemand eine grüne Damenhandtasche oder einen Schlüsselbund im Bereich um das Friedhofsgelände aufgefunden? Hinweise nimmt das Polizeirevier Annaberg unter der Telefonnummer 03733 88-0 entgegen. (ReAl)

Zahlreiche Autos zerkratzt - Polizei sucht Zeugen

Zeit: 09.03.2025, 01:45 Uhr

Ort: Crottendorf

(994) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete in der Medieninformation Nr. 103, Meldung 844, vom 10. März 2025 über Sachbeschädigungen an

insgesamt vierzehn Pkw unterschiedlicher Hersteller. Ein unbekannter Mann hatte mittels eines spitzen Gegenstandes den Lack an Fahrer- und Beifahrerseiten sowie zum Teil an den Motorhauben zerkratzt. Alle Fahrzeuge waren auf einem Hotelparkplatz an der Wolfner Mühle abgestellt. Wie sich im Zuge der Ermittlungen nun herausstellte, hatte der Unbekannte einen größeren, unangeleinten Hund (unbekannte Rasse) bei sich, welcher neben ihm herlief. Im Anschluss daran verschwand der Täter mit dem Hund in einem angrenzenden Waldstück in Richtung der Großen Mittweidaer Straße.

Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigungen laufen indes und die Polizei sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Tatgeschehen in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Wem ist womöglich im Tatzeitraum ein Mann mit einem unangeleinten, vertraulich mitlaufenden Hund aufgefallen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Annaberg unter der Telefonnummer 03733 88-0 entgegen. (mou)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 20.03.2025, 16:30 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(995) Von einem Parkplatz auf die Pflockenstraße fuhr gestern Vormittag der 48-jährige Fahrer eines Pkw Renault. In der Folge kollidierte dieser mit einem in der Pflockenstraße in Richtung Zschocken fahrenden und bevorrechtigten Pkw Mercedes (Fahrer: 19). Verletzt wurde niemand. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 16.000 Euro. (mou)

Alkoholisiert verunfallt

Zeit: 20.03.2025, 12:10 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(996) Gestern Mittag befuhr die Fahrerin (35) eines Pkw VW die Hohensteiner Straße in Richtung Lugau. In der Folge bremste die 35-Jährige ihr Fahrzeug ab, um nach links in ein Grundstück einzufahren. Der dahinter befindliche Fahrer (67/deutscher Staatsbürger) eines Pkw Skoda fuhr in der Folge auf. Infolgedessen zog sich die VW-Fahrerin leichte Verletzungen zu und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen in Höhe von insgesamt knapp 6.000 Euro. Im Rahmen der Unfallaufnahme führten die Beamten mit dem 67-Jährigen einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 0,54 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (mou)

Landkreis Meißen

Trickdiebstahl auf Autobahnparkplatz

Zeit: 21.03.2025, 02:30 Uhr bis 02:35 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(997) Mit einer Ablenkungsmasche ist ein Transporter-Fahrer auf dem Autobahnparkplatz »Am Steinberg« bestohlen worden.

Mit seinem VW-Transporter hatte der 42-Jährige eine Pause gemacht und war eingeschlafen. Plötzlich hatte es am Fenster geklopft und ein Unbekannter lockte den Schlaftrunkenen ans Fahrzeugheck. Angeblich sei jemand hinten an den Transporter gefahren und habe einen Schaden verursacht. Wie sich herausstellte, stimmte diese Geschichte nicht. Die Zeit der Ablenkung hatte ein zweiter Unbekannter ausgenutzt und aus dem Fahrerhaus eine Tasche samt Geldbörse gestohlen. Mit dieser verschwanden Dokumente sowie einige hundert Euro Bargeld. Das Diebesduo flüchtete unerkannt.

Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten Einsatzkräfte der GFG Dresden (Gemeinsame Fahndungsgruppe von Landes- und Bundespolizei) die Tasche am Autohof an der Anschlussstelle Siebenlehn finden. Zumindest die Dokumente können dem Geschädigten so wiedergegeben werden. Vom Bargeld fehlt dennoch jede Spur.

Die Polizei warnt vor dieser Masche, die auch in der Vergangenheit hin und wieder an Autobahnparkplätzen aufgetreten ist.

– Lassen Sie sich nicht überrumpeln und treten Sie dem Ganzen mit Vorsicht gegenüber, wenn Sie auf diese Art und Weise auf Parkplätzen angesprochen werden!

– Verriegeln Sie nach dem Aussteigen immer sofort Ihr Fahrzeug, damit Unbekannte keinen Zugriff ins Innere haben!

Falls Sie eine derartige Situation beobachten, sprechen Sie die Betroffenen an und informieren Sie die Polizei! (ds)